

VAN HAM

**SAMMLUNG
DES COUTURIERS
GASTON CHORON
14.5.2016**



Auktionstermine Frühjahr 2016

Schmuck und Uhren 12. Mai 2016

Alte Kunst 13. Mai 2016

Europäisches Kunstgewerbe 14. Mai 2016

Inkl. Sammlung Ingrid Loosen-Grillo &

Sammlung Gaston Choron

Vorbesichtigung: 6.–10. Mai 2016

Moderne Kunst 2. Juni 2016

Zeitgenössische Kunst 2. Juni 2016

Discoveries 1. Juni 2016

Sonderkatalog Joseph Beuys 2. Juni 2016

Vorbesichtigung: 27.–30. Mai 2016

Asiatische Kunst 9. Juni 2016

Vorbesichtigung: 4.–7. Juni 2016

Achenbach Art Auction – Part IV 18. Juni 2016

Vorbesichtigung: 11.–16. Juni 2016

Auktionstermine Herbst 2016

Schmuck und Uhren 17. November 2016

Alte Kunst 18. November 2016

Europäisches Kunstgewerbe 19. November 2016

Vorbesichtigung: 11.–15. November 2016

Moderne Kunst 30. November + 1. Dezember 2016

Zeitgenössische Kunst 30. November + 1. Dezember 2016

Discoveries 30. November + 1. Dezember 2016

Vorbesichtigung: 25.–28. November 2016

Asiatische Kunst 8. Dezember 2016

Teppiche + Tapiserien 9. Dezember 2016

Vorbesichtigung: 3.–6. Dezember 2016

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

Abbildung Titel:

Nr. 1528 Pendule Ganymed

Paris um 1810–15

Abbildung Rückseite:

Nr. 1547 Büste Alexander der Große

Italien | 19. Jh.

SAMMLUNG DES COUTURIERS GASTON CHORON 371. AUKTION 14.5.2016

VORBESICHTIGUNG PREVIEW 6. BIS 10.5.2016

Unsere Experten Our Specialists

Christoph Bouillon

Möbel | Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Auktionatoren

Markus Eisenbeis, öffentl. best. und vereidigter Kunstversteigerer
Reinhard Singer, öffentl. best. und vereidigter Kunstversteigerer
Robert van den Valentyn, Kunstversteigerer

Katalogproduktion

Digitale Photographie: Saša Fuis
Digitale Bildbearbeitung: Saša Fuis
Satz: MWK Zimmermann & Hähnel GmbH, Köln
Druck: VD Vereinte Druckwerke GmbH, Dortmund

Unser Service Our Service

Katalogbestellungen

Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
n.burkhard@van-ham.com

Schriftliche / Telefonische Gebote

Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
a.bongartz@van-ham.com

Versand

Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
a.bongartz@van-ham.com

Warenausgabe

Henryk Kowoll
Tel. +49 (221) 925862-23
logistik@van-ham.com

Buchhaltung

Birgit Uttendörfer
Tel. +49 (221) 925862-58
b.uttendoerfer@van-ham.com

Sekretariat

Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
n.burkhard@van-ham.com

Rechnungen

Olga Patriki
Tel. +49 (221) 925862-15
o.patriki@van-ham.com

Auktionen im Internet Sales on the Internet

Online bieten

Auf www.van-ham.com können Sie online bei unseren Auktionen teilnehmen. Melden Sie sich einfach über das Internet zur Auktion an und bieten Sie online mit.

Auktionen live mitverfolgen

Wenn Sie die Auktion nur live mitverfolgen möchten, benötigen Sie keine Anmeldung. In diesem Fall müssen Sie nur auf den Button „Watch Now“ klicken.

[Live-Auktion](#)

Termine Dates

Vorbesichtigung Preview

6. bis 10. Mai 2016

Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 16 Uhr
Montag	10 bis 18 Uhr

Kunstgewerbe in Auswahl Preview of selected works of art 11. bis 13. Mai 2016

Mittwoch	10 bis 18 Uhr
Donnerstag	10 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 18 Uhr

Geschäftszeiten nach der Auktion Business hours after the sale

Montag bis Freitag	10 bis 17 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

Adresse address

Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0
Fax: +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Auktion Sale

Donnerstag, 12. Mai 2016 ab 14.00 Uhr

Schmuck	Nr. 1 – 251
Uhren	Nr. 300 – 462

Freitag, 13. Mai 2016 ab 14.00 Uhr

Gemälde & Skulpturen	
Alte Meister	Nr. 500 – 546
Gemälde & Bronzen	
19. Jahrhundert	Nr. 550 – 839

Samstag, 14. Mai 2016 ab 10.30 Uhr

Sammlung Loosen-Grillo	Nr. 1000 – 1096
Keramik	Nr. 1097 – 1101
Porzellan	Nr. 1102 – 1232
Jugendstil Art Déco	Nr. 1233 – 1269

Ab 14.00 Uhr

Silber	Nr. 1270 – 1392
Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte	Nr. 1393 – 1429
Einrichtung & Dekoration	Nr. 1430 – 1522

Sammlung Choron Nr. 1523 – 1605

Am Ende des Kataloges finden Sie You will find at the end of the catalogue:

Erläuterungen zum Katalog
Einliefererverzeichnis
Geschäftsbedingungen
Liste der regelbesteuerten und importierten Lose

*Explanations to the catalogue
List of Consignors
Conditions of sale
List of imported Lots and Lots with VAT*

GASTON CHORON EIN LEBEN FÜR HAUTE COUTURE UND KLASSIZISMUS

„Schmal, kapriziös, charmant, kurz wütend schön“, mit diesen Worten umschrieb der Wiesbadener Modeschöpfer Gaston Choron sein modisches Idealbild der Frau. Aber auch er selbst verkörperte ein modisches Idealbild, ganz nach der Devise, es gibt Männer, es gibt Herren, und es gibt Gentleman. Gaston Choron war ein Gentleman. Stets perfekt gekleidet im maßgeschneiderten Anzug, mit Weste, Krawatte und Einstecktuch aus Seide, jedes Detail passend, so kannte ihn die Welt.

Choron wurde im Jahre 1931 als Sohn eines französischen Vaters und einer deutschen Mutter in Compiègne geboren. Über seine Kindheit in Frankreich berichtete er folgendes: „Schon im jugendlichen Alter wollte ich Modeschöpfer werden. Meine Liebe zur Mode habe ich von meiner Mutter, die, wie man im Deutschen sagt, sehr modisch war, up to date in Mode und Eleganz. Als ich acht Jahre alt war, haben wir ein Jahr in Paris gelebt. Während dieser Zeit hat meine Mutter mich in alle Museen mitgenommen. Der Louvre war für mich eine Offenbarung. Das Ergebnis war, dass ich mein Interesse für Neo-Klassizismus entdeckte. Im frühen Alter begann ich zu zeichnen und zwar die neo-klassizistischen Monumente von Paris, wie die Madeleine mit ihren Säulen. Der Geschmack des Neo-Klassizismus hat angedauert und ist bis zur Gegenwart genau so intensiv geblieben. Für mich repräsentiert er das Ideal der schönen Künste.“

Nach der Jugend in Frankreich begann seine berufliche Laufbahn 1949 in Wiesbaden, wo er seine Lehre bei dem berühmten Modemacher Max Zinnecker absolvierte. Im Anschluss an diese Lehre zog es Choron wieder nach Paris, wo er für den legendären Jacques Fath arbeitete. Im Jahre 1964 machte er sich im Alter von 25 Jahren als Modeschöpfer in Wiesbaden selbstständig.

Von Anfang an arbeitete Choron in seinem Atelier zweigleisig. Zum einen fertigte er seine eigene Collection Couture Choron und zum anderen arbeitete er für bedeutende Modehäuser wie Nina Ricci in Paris, Emilio Schuberth in Rom, den Berliner Konfektionär Alfred Fisch, das Frankfurter Ver-

sandhaus Medaillon, später für Trixi Schober, Bleyle, Burda und Etienne Aigner. Chorons Markenzeichen war die Kunst des Schnittes in Verbindung mit untadeliger Verarbeitung. Seine Entwürfe waren von klassischer Eleganz bestimmt, welche die Trägerin auf angenehmste Weise zeitlos wirken ließ. „Nie modisch, nie Trend, immer dem Ewigen, dem Schönen verpflichtet. Ich stamme aus einer Zeit in der eine Frau sich nicht anzog, sondern eine Dame angekleidet wurde“, so Choron. Er führte fort: „Die Grundlage der Kollektionen sind der Neo-Klassizismus mit seinen Attributen von Harmonie, Proportionen, Symmetrie und Gleichgewicht in Linie und Farbe, zu guter Letzt eine Perfektion, inspiriert vom alten Griechenland und Italien.“ Schnell stellte sich der erhoffte Erfolg ein und Gaston Choron wurde zu einer festen Größe in der internationalen Welt der Mode. Der wirtschaftliche Erfolg ermöglichte ihm nun auch seine Umwelt so zu gestalten, wie es seinen Vorstellungen entsprach.

In der im Jahre 1840 erbauten Villa Nerotal, im gleichnamigen mondänen Wiesbadener Stadtteil, fand er den idealen Rahmen dafür. Bis in die letzten Winkel verwirklichte er hier sein Ideal von Wohnkultur im Stil des Louis XVI und des Empire. Choron selbst äußerte sich einmal wie folgt: „Dies ist nicht nur Dekoration, ein Schauobjekt oder ein wahr gewordener Traum, dies ist wo ich wohne. Ich habe versucht einen Traum zu erfüllen ohne unrealistisch zu sein, übertrieben und extravagant in der Ausführung. Aber ich habe auch versucht zu vermeiden, in die Falle der geschichtlichen Neuaufgabe zu geraten.“ In vielen deutschen und internationalen Zeitschriften der 1990ziger Jahre fanden seine Wohnung und seine Einrichtung große Beachtung und wurden als beispielhaft abgebildet.

Im November 2015 verstarb Gaston Choron im Alter von 84 Jahren in Wiesbaden. Dieser Katalog soll den großen deutschen Couturier nochmals als den leidenschaftlichen Sammler würdigen, der er zeit seines Lebens war.

Christoph Bouillon



Gaston Choron 1931 – 2015

Gaston Choron, a life for haute couture and classicism

“Slim, capricious, charming, in short furiously beautiful.” This was how the fashion designer Gaston Choron from Wiesbaden described his female fashion ideal. However, he was a fashionable ideal himself who lived up to the motto: there are men, there are sirs and there are gentlemen. Gaston Choron himself was a gentleman. At all times he was perfectly dressed in a tailored suit with a waistcoat, a tie and a breast pocket handkerchief made of silk. He cared about each and every detail and that is how the whole world knew him.

In 1931 Choron was born as the son of a French father and a German mother in Compiègne. Concerning his childhood he explained, “I already wanted to become a fashion designer when I was a teenager. I inherited my love for fashion from my mother who was a very trendy person, always up to date in the matter of fashion and classiness. When I was eight years old we lived in Paris for one year. During this year my mother took me to all the museums. For me the Louvre was a revelation. It made me discover my interest for neoclassicism. At an early age I started drawing the neoclassical monuments of Paris such as the Madeleine with its columns. My preference for the neoclassicism remained and today it is as intense as ever. For me it represents the ideal of fine arts.”

After his youth in France he started his professional career in 1949 in Wiesbaden where he completed his apprenticeship with the renowned fashion designer Max Zinnecker. Subsequently Choron returned to Paris where he worked for the legendary Jacques Fath. In 1964, at the age of 25, he went into business for himself as a fashion designer in Wiesbaden.

From the start Choron adopted a two-pronged strategy in his workshop. On the one hand he designed his own collection, Couture Choron, on the other hand he worked for important fashion houses such as Nina Ricci in Paris, Emilio Schuberth in Rome, the Berlin garment manufacturer Alfred Fisch, the

Frankfurt mail-order company Medaillon, and later for Trixi Schober, Bleyle, Burda and Etienne Aigner. Choron’s work was characterized by the art of his cut in combination with an impeccable fashioning. His designs showed a classical elegance that let its wearer appear timeless in its best meaning. “Never fashionable, never trendy, always committed to eternity and beauty. I was born in a time when a woman did not put on some clothes, but when a lady was dressed,” explains Choron and continues, “The collections’ bases are the neoclassicism with its attributes of harmony, proportions, symmetry and balance in lines and colours, as well as a perfection inspired by ancient Greece and Italy.”

The desired success came fast and Gaston Choron was soon firmly established in the international fashion world. From now on his economic success also enabled him to design his environment according to his imaginations.

When he found a villa built in 1840 in the popular Wiesbaden Nerotal he knew it was the perfect place for realizing his plans. There he made come true his ideal cultivation of home decor in the style of Louis XVI and Empire up to the furthest corner. Choron himself explained, “This is not only decoration, an exhibition object or a dream come true, this is where I live. I tried to make a dream come true without being unrealistic, completed exorbitantly and extravagantly. But I also tried to avoid creating a remake of history.” His residence and furnishing attracted the interest of various German and international magazines of the 1990s and were illustrated exemplarily.

In November 2015 Gaston Choron passed away at the age of 84 in Wiesbaden. This catalogue is supposed to pay tribute to the great German couturier who was a passionate collector for all his life.

Christoph Bouillon

DIE SAMMLUNG IM SPIEGEL DER MEDIEN THE COLLECTION IN THE MEDIA SPOTLIGHT



Casa & Jardim



Architectural Digest

Madame



Die Kunst

Sammlung Gaston Choron

1523

**FOLGE VON VIER GROßEN
MEDAILLONRELIEFS MIT KAISER-
PORTRAITS.**

Italien. Wohl 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer Marmor. Im Oval
ca. 41 x 30,5 cm. Zustand B.
Vergoldete Rahmen.

**SUITE OF FOUR LARGE WHITE
MARBLE MEDALLION RELIEFS WITH
PORTRAITS OF EMPERORS.**

Italy. Presumably 19th century.
After the antique.

€ 5.000 - 10.000 | \$ 5.550 - 11.100



Sammlung Gaston Choron

1524

APOLLO VON BELVEDERE.

Paris. Wohl Ende 19.Jh. Nach der Antike.

Bronze patiniert. Höhe 89 cm.
Am Sockel bezeichnet Musée du Louvre.
Zustand A/B.

PATINATED BRONZE APOLLO OF THE BELVEDERE.

Paris. Presumably 19th century.
After the antique.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1525

KASTOR UND POLLUX.

Frankreich. 19.Jh.

Bronze patiniert. Marmorsockel. Die beiden Brüder an einer Feuerschale stehend.
Höhe mit Sockel 82 cm. Zustand A/B.

BRONZE FIGURE OF KASTOR AND POLLUX.

France. 19th century.

€ 4.000 - 8.000 | \$ 4.440 - 8.880



Sammlung Gaston Choron

1526

PAAR ZIERKANNEN EMPIRE.

Paris. 19. Jh. Möglicherweise nach einem Entwurf von Claude Galle.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Amphorenform mit Maskaron und Adlern verziert. Henkel in Form eines Hahnes. Höhe 40 cm. Zustand A/B.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, München 1986. Typus vergleiche S. 364 und 365, Abb. 5.12.6 und 9.

PAIR OF GILT AND PATINATED BRONZE DECORATIVE POTS EMPIRE.

Paris. 19th century. Presumably after a design by Claude Galle.

€ 2.500 - 5.000 | \$ 2.775 - 5.550



1527

GROßE PENDULE MIT DER ALLEGORIE DES STUDIUMS.

Paris. Um 1815. Das Werk wohl von Lepaute, das Gehäuse wohl nach einem Entwurf von Pierre-Victor Ledure.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet. Roter Marmor. Emailzifferblatt. Auf dem Sockelfries Amoretten mit wissenschaftlichen Geräten. Die Allegorie des Studiums auf einen Stapel mit Büchern gelehnt, in ihrer Hand eine Schriftrolle. Römische Ziffern und arabische Datumsanzeige. Großes abgeflachtes Pendulewerk, auf Federaufhängung umgearbeitet, Halbstundenschlag auf Glocke. Zentrale Datumsanzeige. Höhe 70 cm. Zifferblatt unleserlich bezeichnet. Zustand B/C.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, München 1986. Das Modell siehe S.349, Abb.5.6.8.

LARGE PENDULUM CLOCK, BRONZE PATINATED AND PARTLY GILT, WITH AN ALLEGORY OF STUDY.

Paris. Ca. 1815. The movement presumably by Lepaute, the case presumably after a design by Pierre-Victor Ledure.

€ 6.000 - 10.000 | \$ 6.660 - 11.100



Sammlung Gaston Choron

1528

SELTENE PENDULE GANYMED IM STREITWAGEN DES ZEUS.

Paris. Um 1810-15. Pierre-Philippe
Thomire (1751-1843).

Bronze vergoldet. Emailzifferkranz.
Rechteckiger, abgerundeter Sockel. Im
Fries Darstellung des Ganymed als Mund-
schenk des Zeus. Vollplastische Darstel-
lung des Jünglings in einem von Adlern
gezogenen Streitwagen durch die Lüfte
fahrend. Römische Ziffern und arabische
Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhän-
gung, Schlossscheibe und Halbstunden-
schlag auf Glocke. Höhe 52 cm.
Am Sockel bezeichnet THOMIRE A PARIS.
Zustand AVB. Hammer und Zeiger ergänzt.
(P).

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:
Vergoldete Bronzen, München 1986.
Typus vergleiche S.355, Abb.5.9.6.

RARE GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK WITH GANYMEDE'S CHARIOT.

Paris. Ca. 1805-10. Pierre-Philippe
Thomire (1751-1843).

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.100 - 16.650



Sammlung Gaston Choron

1529

LIEGENDES BACCHANTENPAAR.

Frankreich. 19.Jh. Wohl nach Claude Michel Clodion (1738-1814).

Terracotta mit Engobe. Roter Marmorsockel mit vergoldeten Bronzeapplikationen. Mit Sockel 45 bzw. 43x53x23 cm. Zustand C.

TERRACOTTA GROUP OF A LYING BACCHANAL COUPLE.

France. 19th century. Presumably after Claude Michel Clodion (1738-1814).

€ 6.000 - 12.000 | \$ 6.660 - 13.320



Sammlung Gaston Choron

1530

BRUNNENMASKE EINES FAUNS.

Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Bronze patiniert. Höhe 33 cm.
Zustand A/B. Neuzeitliche Montierung.

BRONZE WELL MASK OF A FAUN.

Italy. 19th century. After the antique.

€ 2.000 - 4.000 | \$ 2.220 - 4.440



1531

BÜSTE DES ANTINOUS.

Wohl Frankreich oder Italien. 19.Jh.
Nach der Antike.

Bronze patiniert. Rötlicher Marmorsockel.
Höhe mit Sockel 51,5 cm. Zustand A/B.

Antinous oder griechisch Antinoos wurde um 110 in Bithynion-Klaudiopolis geboren. Er galt als Günstling und wohl auch Geliebter Kaiser Hadrians. Er kam am 30. Oktober 130 im Nil bei Besa ums Leben. Darstellungen des Antinous sind seit der Antike äußerst beliebt und vielfältig vorhanden.

BRONZE BUST OF ANTINOUS.

Presumably France or Italy. 19th century.
After the antique.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1532

PAAR VASEN EN GOUT ETRUSQUE EMPIRE.

Frankreich. 19.Jh.

Porzellan farbig und gold staffiert. Auf Marmorplinthe montiert. Balusterform mit zwei Henkeln. Auf der Wandung umlaufend antikisierende Figuren. Höhe 30 cm. Zustand B/C. und C.

PAIR OF PORCELAIN VASES EN GOUT ETRUSQUE EMPIRE.

France. 19th century.

€ 2.500 - 5.000 | \$ 2.775 - 5.550



1533

PAAR EISGEFÄßE EN GOUT ETRUSQUE EMPIRE.

Frankreich. 19.Jh.

Porzellan farbig und gold staffiert. Gebauchtes Gefäß auf drei kräftigen Klauen ruhend. Auf der Wandung in Medaillons antike Krieger. Hoher eingeschnürter Deckel. Innen Einsatz. Höhe 33,5 cm. Ohne Marken. Zustand B/C.

PAIR OF PORCELAIN ICE JUGS EN GOUT ETRUSQUE EMPIRE.

France. 19th century.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



Sammlung Gaston Choron

1534

PAAR ZIERKANNEN EMPIRE.

Paris. Um 1815. Möglicherweise nach einem Entwurf von Claude Galle.

Bronze vergoldet. Amphorenförmige Kanne mit Maskarons. Die Henkel in Form von Harpyien. Höhe 47,5 cm. Zustand A/B.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, München 1986. Typus vergleiche S. 364 und 365, Abb. 5.12.6 und 9.

PAIR OF GILT-BRONZE EMPIRE DECORATIVE POTS.

Paris. Ca. 1815. Possibly after a draft by Claude Galle.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1535

AUßERGEWÖHNLICHER KANDELABER ‚LA VICTOIRE‘.

Paris. Um 1805-10.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Dreikantiges Postament auf Fabelwesen ruhend. Stehende Viktoria, in ihren Händen Leuchter in Hahnenform und auf ihrem Haupt eine Flammenurne. Höhe 66 cm. Zustand B. Tüllen mit Bohrlöchern.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, München 1986. Typus vergleiche S.333, Abb. 5.2.12.

EXTRAORDINARY GILT AND PATINATED BRONZE CANDELABRUM ‚LA VICTOIRE‘.

Paris. Ca. 1805-10.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



Sammlung Gaston Choron

1536

PAAR GROÙE OBELISKEN EMPIRE.

Italien oder Frankreich. 19.Jh.

Beiger und roter Marmor, vergoldete Bronze. Zustand B.

PAIR OF LARGE MARBLE OBELISKS EMPIRE.

Italy or France. 19th century.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1537

BÜSTE DES PERICLES.

Wohl Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer Marmor. Höhe 58 cm.
Zustand A/B.

MARBLE BUST OF PERICLES.

Presumably Italy. 19th century.
After the antique.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1538

PAAR PLAKETTEN MIT HERA UND ZEUS.

Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Ohne Rahmung und Montierung 16,5 x 16,5 cm. Neuzeitlich auf Marmorplatte montiert. Vergoldete Rahmung.

PAIR OF GILT-BRONZE PLAQUES WITH HERA AND ZEUS.

France. 19th century.

€ 1.200 - 2.000 | \$ 1.332 - 2.220



1539

SKULPTUR EMPIRE VENUS VICTRIX.

Paris. 1. Hälfte 19.Jh.

Bronze vergoldet. Standfigur auf quadratischem Sockel mit Lyraapplikationen. Höhe 69 cm. Zustand B.

GILT-BRONZE EMPIRE SCULPTURE OF VENUS VICTRIX.

Paris. 1st half of the 19th century.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1540

PAAR ATHLETEN.

Wohl Frankreich. 19.Jh.
Nach der Antike.

Bronze patiniert. Höhe 46 cm.
Zustand A/B.

PAIR OF BRONZE ATHLETES.

Presumably France. 19th century.
After the antique.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1541

BÜSTE DES CAESAR.

Rom. 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer Marmor. Höhe 63 cm.
Am Sockel bezeichnet Cesare Roma.
Zustand A/B.

MARBLE BUST OF CAESAR.

Rome. 19th century. After the antique.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



Sammlung Gaston Choron

1542

PENDULE MIT HERKULES.

Paris. Um 1810-20. Das Modell von Feuchère.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Vollplastisch dargestellter Herkules an einem Baumstumpf lehnd. In seiner Hand die drei Äpfel der Hesperiden. Römische Ziffern. Pendulewerk mit Fadenaufhängung, Schlossscheibe und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 48 cm. Zustand A/B. (P).



Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:
Vergoldete Bronzen, München 1986.
Das Modell siehe Abb.5.18.20.
Elke Niehüser: Die Französische
Bronzeuhr, München 1997.
Typus vergleiche Abb.89.

Der Held wird mit seinen typischen Attributen, dem Fell des nemeischen Löwen und der Keule, dargestellt. Die Äpfel der Hesperiden erbeutete er im Zuge der elften Aufgabe des Orakels von Apollo. Die Darstellung des Herkules ähnelt der antiken Statue des Herkules Farnese von Lysipp und Glycon, welche 1556 in Rom wiederentdeckt wurde.

GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK WITH HERCULES.

Paris. Ca. 1810-20. The design by Feuchère.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660

1543

PORTRAITRELIEF NAPOLÉON.

Frankreich. 19.Jh.

Weißer Marmor. Höhe 28 cm.
Zustand A/B. Neuzeitig montiert.

WHITE MARBLE RELIEF PORTRAIT OF NAPOLÉON.

France. 19th century.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



Sammlung Gaston Choron

1544

SITZENDE DIANA.

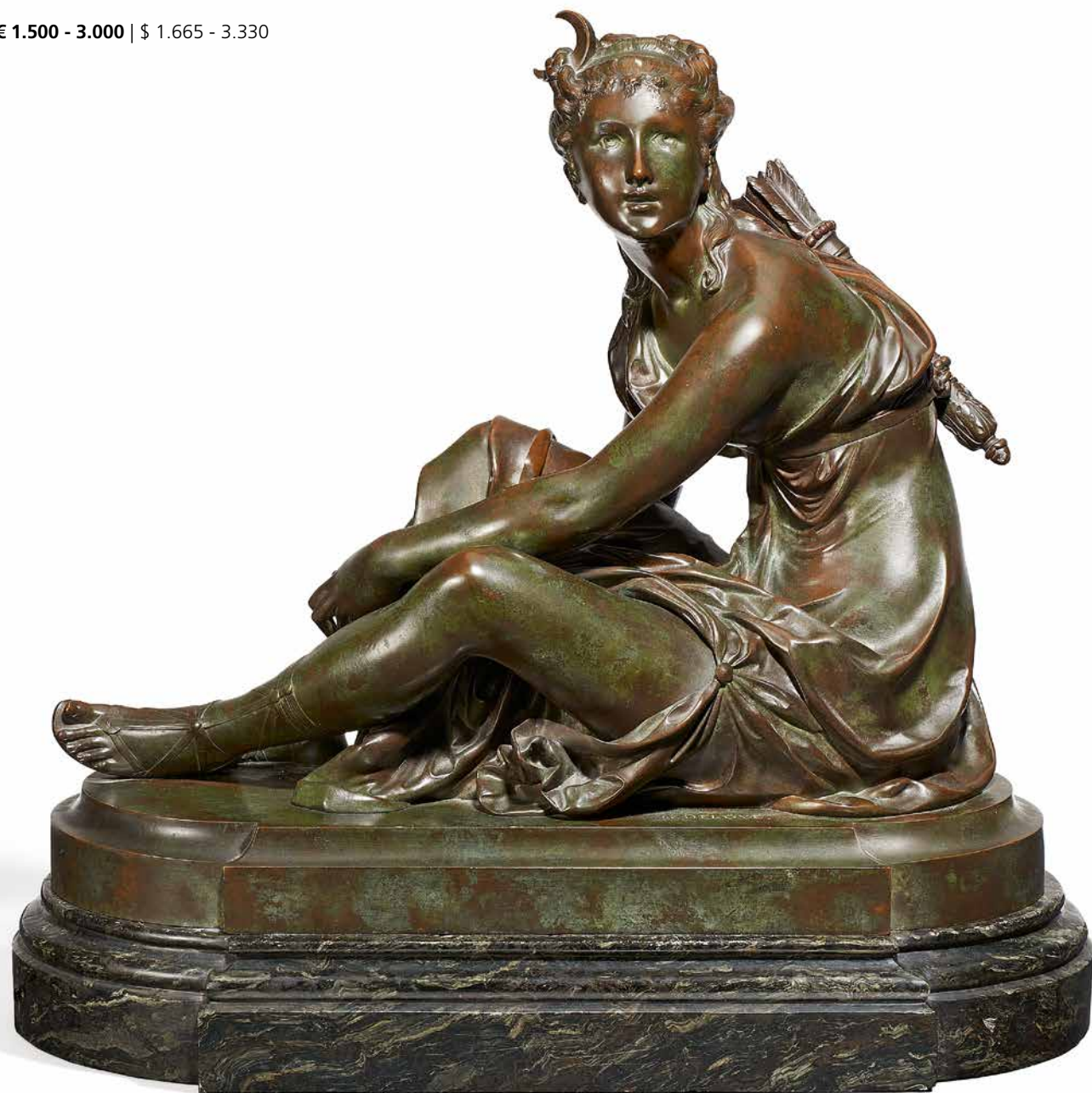
Paris. 2. Hälfte 19. Jh. Gustave Deloye (1838-1899).

Bronze patiniert. Marmorsockel.
Höhe mit Sockel 42 cm.
Am Sockel bezeichnet, Gießstempel
Thiebaut freres Paris. Zustand A/B.

BRONZE OF A SITTING DIANA.

Paris. 2nd half of the 19th century.
Gustave Deloye (1838-1899).

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



1545

BACCHANAL.

Frankreich. 19. Jh. Nach einem Modell von Claude Michel Clodion (1738-1814).

Terracotta mit Engobe. Höhe 32 cm.
Am Rand bezeichnet Clodion.
Zustand B/C.

TERRACOTTA BACCHANALIA GROUP.

France. 19th century. After a model by
Claude Michel Clodion (1738-1814).

€ 1.800 - 3.000 | \$ 1.998 - 3.330



Sammlung Gaston Choron

1546

FLIEGENDER MERKUR NACH GIAMBOLOGNA.

Paris. 19.Jh.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
Auf einem, mit Maskaron verzierten,
Säulenpostament stehend. Höhe 89 cm.
Zustand B.

FLYING GILT AND PATINATED BRONZE MERCURY AFTER GIAMBOLOGNA.

Paris. 19th century.

€ 1.800 - 3.000 | \$ 1.998 - 3.330



1547

GROßE BÜSTE DES JUGENDLICHEN ALEXANDER DER GROßE.

Wohl Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer Marmor. Höhe 71 cm.
Zustand A/B.

LARGE MARBLE BUST OF THE ADOLESCENT ALEXANDER THE GREAT.

Presumably Italy. 19th century.
After the antique.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1548

PORTAL-PENDULE EMPIRE.

Paris. Frühes 19.Jh. Tortel.

Roter Marmor mit vergoldeten Bronzeapplikationen. Emailzifferblatt. In Form eines Portikus. Römische Ziffern. Großes Pendulewerk mit Federaufhängung, Schlossscheibe und Halbstundenschlag auf Glocke, Kompensationspendel. Höhe 46 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. (P).

Literatur:

Tardy: Meister siehe S.617.

MARBLE PORTAL-PENDULUM CLOCK EMPIRE.

Paris. Early 19th century. Tortel.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



1549

PAAR ZIERVASEN EMPIRE.

Paris. Um 1815.

Bronze tlw. vergoldet und patiniert. Roter Marmor. Hoher quadratischer Sockel mit Ochsenkopf und Lorbeerkränzen verziert. Die Henkel des Kraters mit Satyrköpfen. Höhe 46 cm. Zustand A/B.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, München 1986. Typus vergleiche S.364, Abb. 5.12.8.

PAIR OF BRONZE DECORATIVE VASES EMPIRE.

Paris. Ca. 1815.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1550

KRATER STYLE EMPIRE.

Paris. 2. Hälfte 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Marmorsockel. Auf der Wandung umlaufend Bacchantenzug. Höhe 35,5 cm. Zustand B.

BRONZE CRATER STYLE EMPIRE.

Paris. 2nd half of the 19th century.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



1550

1551

KLASSIZISMUS KAMINSCHIRM.

Wohl Wien. Um 1810.

Mahagoni poliert und tlw. geschnitzt, ebonisiert bzw. vergoldet. Bestickter Stoff. Hochrechteckige Form auf schlangenförmigen Füßen. 101x44x66 cm. Zustand B.

CLASSICISM MAHOGANY FIRESCREEN

Presumably Vienna. Ca. 1810.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



1551

1552

KLASSIZISMUS GUERIDON.

Wohl Wien. Um 1810.

Holz geschnitzt, tlw. vergoldet und ebonisiert. Weiße Marmorplatte. Das Gestell in Form dreier zusammengebundener Schlangen. Höhe 72cm, ø 55 cm. Zustand B.

Literatur:

Wolfgang L. Eller: Möbel des Klassizismus, Louis XVI und Empire, München 2002.

Typus vergleiche S. 247.

CARVED EBONISED AND PARCEL-GILT CLASSICISM GUERIDON

Presumably Vienna. Ca. 1810.

€ 4.500 - 8.000 | \$ 4.995 - 8.880



Sammlung Gaston Choron

1553

GROÙE BÜSTE DES DIONYSOS.

Frankreich. 19.Jh.

Biskuitporzellan. Höhe 70 cm.
Marke in der Art von Valenciennes.
Zustand C.

LARGE BISQUE PORCELAIN BUST OF DIONYSUS.

France. 19th century.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1554

BÜSTE DER PALLAS ATHENE.

Wohl Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer und farbiger Marmor.
Höhe 79 cm. Zustand C.

MARBLE BUST OF PALLAS ATHENE.

Probably Italy. 19th century.
After the antique.

€ 6.000 - 10.000 | \$ 6.660 - 11.100



Sammlung Gaston Choron

1555
FOLGE VON DREI SÄULEN.
Italien.

Roter und tlw. weißer Marmor.
Höhe 163 cm. Zustand B.

SUITE OF THREE MARBLE COLUMNS.
Italy.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.775 - 3.330



1556
BÜSTE DER FAUSTINA.
Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer Marmor. Höhe 51 cm. Zustand B.

MARBLE BUST OF FAUSTINA.
Italy. 19th century. After the antique.

White marble. Height 51 cm. Condition B.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



1557



1556

1557
BÜSTE DES AUGUST CAESAR.
Wohl Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Weißer Marmorguss. Holzsockel.
Höhe mit Sockel 73 cm. Zustand A/B.

MARBLE BUST OF AUGUST CAESAR.
Presumably Italy. 19th century.
After the antique.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



1558
PAAR GIRANDOLEN AMOUR
ET PSYCHE.

Paris. Um 1815-20.

Bronze tlw. vergoldet und patiniert. Mit Girlanden verziertes Säulenpostament. Jeweils auf einer Kugel stehend Amor und Psyche, in ihren Händen Füllhorn und vierflammigen Leuchter haltend. Höhe 68 cm. Zustand A/B.

Literatur:
Hans Ottomeyer und
Peter Pröschel: Vergoldete
Bronzen, München 1986.
Typus vergleiche S. 307.

PAIR OF GILT AND PATINATED BRONZE
GIRANDOLES AMOUR ET PSYCHE.

Paris. Ca. 1815-20.

€ 6.000 - 12.000 | \$ 6.660 - 13.320

1559
DECKENKRONE EMPIRE.

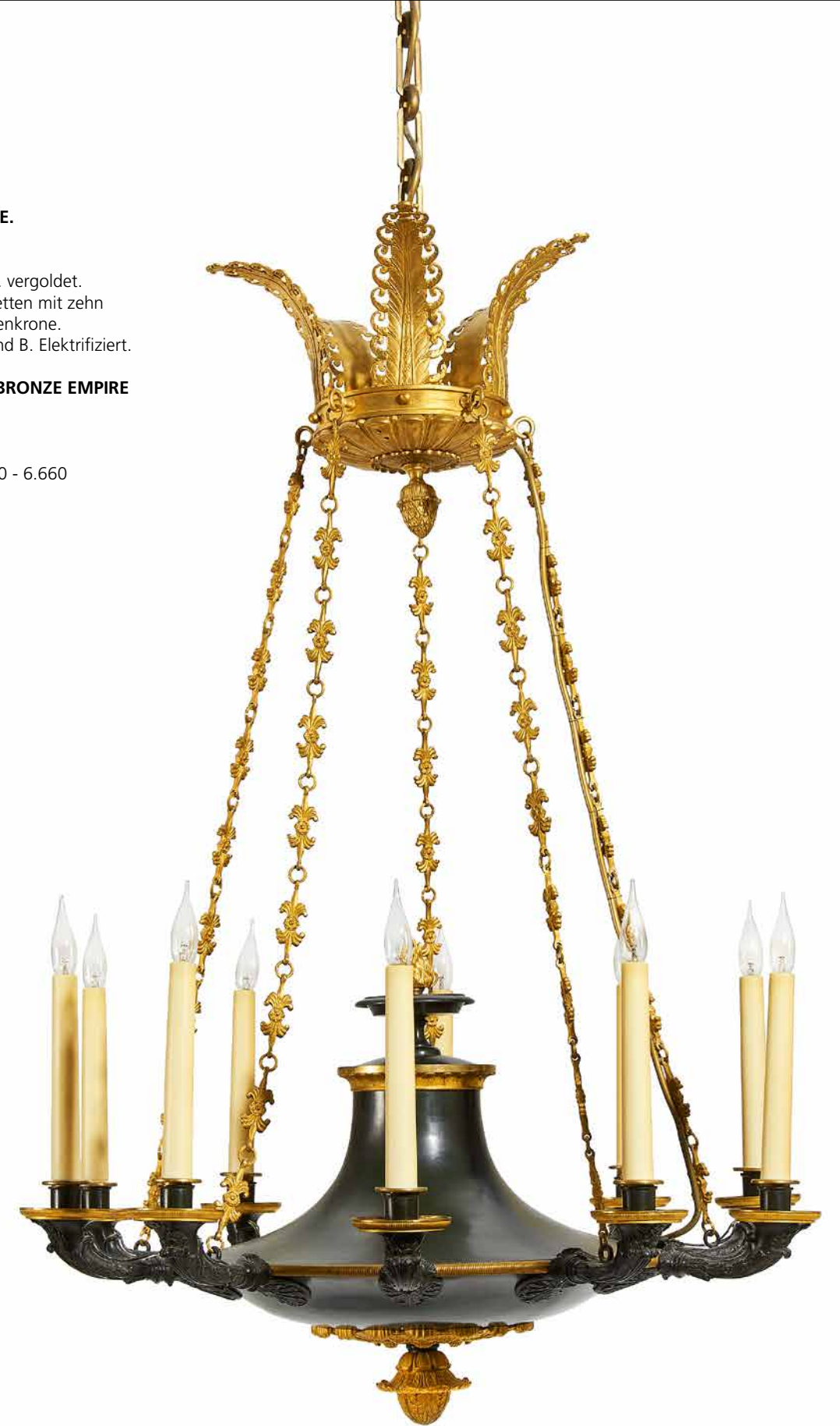
Paris. Um 1820-25.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
Zentrale Urne an fünf Ketten mit zehn
Leuchterarmen. Palmettenkrone.
Höhe ca. 105 cm. Zustand B. Elektrifiziert.

GILT AND PATINATED BRONZE EMPIRE
CHANDELIER.

Paris. Ca. 1820-25.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1560

PAAR LEUCHTER EMPIRE.

Paris. Um 1820.

Bronze vergoldet. Guillochierter Fuß und Schaft. Früchtekranz unterhalb der Tülle. Höhe 30 cm. Zustand B.

PAIR OF GILT-BRONZE CANDLESTICKS EMPIRE.

Paris. Ca. 1820.

€ 1.000 - 1.800 | \$ 1.110 - 1.998

1561

PAAR BRULE PARFUMS LOUIS XVI.

Paris. Um 1785.

Vergoldete Bronze und weißer Marmor. Feuerschale auf drei Beinen mit Huffüßen und Satyrköpfen. Höhe 31 cm. Zustand B.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, München 1986. Typus vergleiche S.268, Abb. 4.9.10.

PAIR OF GILT-BRONZE PERFUME CADDIES LOUIS XVI.

Paris. Ca. 1785.

€ 2.500 - 5.000 | \$ 2.775 - 5.550

1562

PAAR LEUCHTER CHARLES X.

Paris. Um 1825-30.

Bronze vergoldet. Auf drei Klauen ruhend. Höhe 32 cm. Zustand B.

PAIR OF GILT-BRONZE CANDLESTICKS CHARLES X.

Paris. Ca. 1825-30.

€ 800 - 1.500 | \$ 888 - 1.665

1563

PAAR VASEN EMPIRE.

Frankreich. 19.Jh.

Porzellan farbig und gold staffiert. Balusterform mit zwei Henkeln. Blauer Fond mit Sternen und Blüten. In gerahmter Reserve Kinderszenen. Höhe 33,5 cm. Ohne Marken. Zustand B/C. Einmal mit Lampenmontierung.

PAIR OF PORCELAIN EMPIRE VASES.

France. 19th century.

€ 1.200 - 2.000 | \$ 1.332 - 2.220



Sammlung Gaston Choron

1564

SPRINGENDES PFERD.

Frankreich oder Italien. 19.Jh.

Bronze patiniert. Höhe 32 cm.
Zustand A/B.

BRONZE OF A JUMPING HORSE.

France or Italy. 19th century.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



1566

RELIEF MIT DEM KOPF EINES JÜNGLINGS.

Italien. 19.Jh.

Weißer Marmor. Ca. 29 x 24 cm.
Zustand A/B. Vergoldeter Rahmen.

MARBLE RELIEF WITH THE HEAD OF A YOUNG MAN.

Italy. 19th century.

€ 1.800 - 3.000 | \$ 1.998 - 3.330



1565

PAAR OBELISKEN.

Wohl Frankreich. Ende 19.Jh.

Roter und grünlicher Marmor.
Höhe 50 cm. Zustand A/B.

PAIR OF MARBLE OBELISKS.

Presumably France. Late 19th century.

€ 800 - 1.500 | \$ 888 - 1.665



1567

PAAR KAMINDEKORATIONEN STYLE EMPIRE.

Frankreich. Ende 19.Jh.

Roter Marmor. Vergoldete Bronze. Kugel
auf gestuftem, quadratischem Sockel.
Höhe 40,5 cm. Zustand A/B.

PAIR OF MARBLE AND BRONZE CHIMNEY DECORATIONS STYLE EMPIRE.

France. Late 19th century.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330

Sammlung Gaston Choron

1568
MONGOLFIÈRE DECKENLEUCHTER
STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. 20.Jh.

Bronze vergoldet. Reicher Prismenbehang.
In Ballonform. Höhe ca. 98 cm. Zustand B.
Elektrifiziert.

GILT-BRONZE MONGOLFIÈRE
CHANDELIER STYLE LOUIS XVI.
France. 20th century.

€ 1.800 - 3.000 | \$ 1.998 - 3.330



1569
FOLGE VON VIER GROßEN
APPLIKEN STYLE LOUIS XVI.
Paris. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Köcherförmig mit
Maskaron und Urnenbekrönung.
Drei Leuchterarme mit Akanthus.
Höhe 55 cm. Zustand B. Elektrifiziert.

SUITE OF FOUR LARGE GILT BRONZE
APPLIQUES IN THE STYLE OF
LOUIS XVI.
Paris. 19th century.

€ 3.500 - 6.000 | \$ 3.885 - 6.660



1569

Sammlung Gaston Choron

1570

PRÄCHTIGER KRONLEUCHTER STYLE LOUIS XVI.

Frankreich. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Reicher Kristallprismen-
behang. 16 geschwungene Leuchterarme
mit Adlerkopfzier an fünf Ketten.
Palmettenkrone mit Adlerköpfen. Höhe
ca. 140 cm. Zustand B. Elektrifiziert.

SPLENDID GILT-BRONZE CHANDELIER STYLE LOUIS XVI.

France. Late 19th century.

€ 5.000 - 8.000 | \$ 5.550 - 8.880



1571

PAAR APPLIKEN EMPIRE.

Paris. Um 1815-20.

Bronze tlw. vergoldet und patiniert.
Löwenmaskaron mit Palmettenab-
schlüssen. In seinem Maul Ring mit drei
Leuchterarmen. Höhe 40 cm. Zustand B.
Elektrifiziert.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:
Vergoldete Bronzen, München 1986.
Typus vergleiche S. 357, Abb. 5.10.9.

PAIR OF GILT AND PATINATED BRONZE APPLIQUES EMPIRE.

Paris. Ca. 1815-20.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



Sammlung Gaston Choron

1572

BÜSTE VENUS DI MEDICI.

Italien. 19.Jh. Nach der Antike.

Alabaster und grünlicher Marmorsockel.
Höhe 43,5 cm. Zustand B.

ALABASTER AND MARBLE BUST VENUS DI MEDICI.

Italy. 19th century. After the antique.

€ 1.800 - 3.000 | \$ 1.998 - 3.330



1573

SINNENDE DIANA.

Frankreich. 2. Hälfte 19.Jh. Im Stil der
Arbeiten Jean Jacques Pradier.

Bronze versilbert und tlw. vergoldet.
Roter Marmorsockel. Die Göttin auf
einer Säule sitzend, in ihren Händen
einen Pfeil haltend. Höhe mit Sockel
55 cm. Zustand A/B.

BRONZE FIGURE OF PONDERING DIANA.

France. 2nd half of the 19th century. In
the style of the works by Jean Jacques
Pradier.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1574

SITZENDER BACCHUS.

Frankreich. 19.Jh. Nach der Antike.

Bronze patiniert. Schwarzer Marmorso-
ckel. Sitzender Bacchus mit Weinkanne
und Trauben. Höhe insgesamt 56 cm.
Zustand A/B.

BRONZE OF A SITTING BACCHUS.

France. 19th century. After the antique.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



1575

DYONISOS, SOGENANNTER NARZISS VON POMPEJI.

Wohl Neapel. Ende 19.Jh.
Nach der Antike.

Bronze patiniert. Höhe 61 cm.
Zustand A/B.

BRONZE ANTIQUITY COPY OF DYONISUS, SO-CALLED NARCISSUS OF POMPEII.

Presumably Naples. After the antique.

€ 1.200 - 1.800 | \$ 1.332 - 1.998v

Sammlung Gaston Choron

1576

GUERIDON STYLE LOUIS XVI.

Frankreich. 19.Jh.

Rosenholz poliert. Vergoldete Applikationen. Marmorplatte. Runde Form auf vier doppelt verstrebt Beinen. Höhe 93,5 cm. Zustand B.

TULIPWOOD GUERIDON STYLE LOUIS XVI.

France. 19th century.

€ 1.200 - 2.000 | \$ 1.332 - 2.220



1577

GROßER KONSOLTISCH LOUIS XVI.

Frankreich. Ende 18.Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Marmorplatte. Rechteckige Form auf kannelierten Beinen. Kreuzverstrebung mit Urnenbekrönung. Durchbrochene Zarge mit Lorbeerfestons. 93x148x73 cm. Zustand B. Stark überarbeitet. Fassung erneuert. Platte ergänzt.

LARGE GILTWOOD CONSOLE TABLE LOUIS XVI.

France. Late 18th century.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660

1578

KOMMODE STYLE LOUIS XVI.

Wohl Paris. 19.Jh.

Amaranth, König-, Satin- und Fruchthölzer poliert und figural eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Marmorplatte. Dreischübiger Korpus mit leicht eingeschnürten Seiten auf geschwungenen Beinen. In gerahmten Feldern galantes Paar, Trophäen und Blumenvasen eingelegt. 93x128x53 cm. Zustand B.

AMARANTH, KINGWOOD, SATINWOOD, AND FRUITWOOD KOMMODE STYLE LOUIS XVI.

Presumably Paris. 19th century.

€ 4.000 - 8.000 | \$ 4.440 - 8.880



Sammlung Gaston Choron

1579
GUERIDON STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. 19.Jh.

Holz geschnitzt, mit Resten von Vergoldung. Marmorplatte. Runde Form auf drei geschwungenen Beinen mit Huffüßen und Widderköpfen. Höhe 103 cm. Zustand B.

**WOODEN GUERIDON
STYLE LOUIS XVI.**
France. 19th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.220 - 3.330



1580
SCHRANKPOSTAMENT STYLE EMPIRE.
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni poliert und tlw. vergoldet. Vergoldete Applikationen in Lyraform. Hochrechteckiger, leicht konischer Korpus mit seitlicher Tür. 107x53x37 cm. Zustand B.

**MAHOGANY PEDESTAL CABINET
STYLE EMPIRE.**
France. 19th century.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220

1581
PAAR GUERIDONS STYLE DIRECTOIRE.
Frankreich.

Bronze vergoldet. Marmorplatte. Runde Platte auf drei geschwungenen und verstreuten Beinen mit Tatzenfüßen. Höhe 74cm, ø 60 cm. Zustand B.

**PAIR OF GILT-BRONZE GUERIDONS
STYLE DIRECTOIRE.**
France.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.440 - 6.660



Sammlung Gaston Choron

1582
FAUTEUIL AU BUREAU EMPIRE.
Wohl Paris. Um 1815.

Mahagoni poliert und tlw. geschnitzt.
Gepolstert. Halbrunde Rückenlehne, in
Löwenköpfen endend. Höhe 78 cm.
Zustand C.

**MAHOGANY FAUTEUIL AU BUREAU
EMPIRE.**
Presumably Paris. Ca. 1815.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



1583
BUREAU PLAT EMPIRE.
Frankreich. Um 1810-20.

Mahagoni poliert. Vergoldete Applikati-
onen. Lederbespannung. Rechteckiger
Korpus mit fünf Schüben. Rückseitig
fünf Blendschübe. 81x149x79,5 cm.
Zustand C.

MAHOGANY BUREAU PLAT EMPIRE.
France. Ca. 1810-20.

€ 2.000 - 4.000 | \$ 2.220 - 4.440



1584
BÜSTE DER FLORA.
Italien oder Frankreich. Um 1900.

Weißer Marmor. Höhe ohne Sockel
49 cm. Zustand A/B. **Beilage:** Holzsockel.

MARBLE BUST OF FLORA.
Italy or France. Ca. 1900.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



Sammlung Gaston Choron

1585
PAAR APPLIKEN STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. Um 1900.

Bronze vergoldet. Köcherförmig mit Urnenbekrönung und Girlandenzier. Drei Leuchterarme. Höhe 47 cm. Zustand B. Elektrifiziert.

PAIR OF GILT-BRONZE APPLIQUES
STYLE LOUIS XVI.
France. Ca. 1900.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



1586
PAAR KAMINBÖCKE STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet und Eisen. Verziert mit Feuerurne und Pinienzapfen. Höhe 36,5cm. Länge 34 cm. Zustand B.

PAIR OF GILT-BRONZE ANDIRONS
STYLE LOUIS XVI.
France. 19th century.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



1587
PAAR GROßE APPLIKEN
STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Köcherförmig mit Schleifenbandaufhängung. Drei Leuchterarme. Höhe 106 cm. Zustand B. Elektrifiziert.

PAIR OF LARGE GILT-BRONZE APPLIQUES
IN THE STYLE OF LOUIS XVI.
France. Late 19th century.

€ 2.000 - 5.000 | \$ 2.220 - 5.550



1588
PAAR APPLIKEN STYLE LOUIS XVI.
Paris. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Mit Früchten und Schleifenband verziert. Zwei Leuchterarme. Höhe 53 cm. Zustand B. Elektrifiziert.

PAIR OF GILT-BRONZE APPLIQUES
STYLE LOUIS XVI.
Paris. Late 19th century.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.665 - 2.775



Sammlung Gaston Choron

1589
PAAR BIEDERMEIER
POSTAMENTSCHRÄNKE.
Deutschland. 19.Jh.

Mahagoni poliert. Hochrechteckige Form mit Fronttür. 95x49x49 cm. Zustand C.

PAIR OF MAHOGANY BIEDERMEIER
PEDESTAL CABINETS.
Germany. 19th century.

€ 2.500 - 5.000 | \$ 2.775 - 5.550



1591
PAAR SÄULENSCHRÄNKE EMPIRE.
Frankreich. Um 1820.

Mahagoni poliert. Marmorplatte. Eintüriger Korpus auf quadratischer Sockelplatte. 102x38x38 cm. Zustand C.

PAIR OF MAHOGANY COLUMN
CABINETS EMPIRE.
France. Ca. 1820.

€ 3.000 - 6.000 | \$ 3.330 - 6.660



1590
BIBLIOTHEK EMPIRE.
Frankreich. Um 1820-25.

Mahagoni poliert. Hochrechteckiger Korpus mit zwei verglasten Türen. 201 x 123 x 38 cm. Zustand C.

MAHOGANY LIBRARY EMPIRE.
France. Ca. 1820-25.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



1592
SEKRETÄR Á ABATTANT EMPIRE.
Frankreich. Um 1810-20.

Mahagoni poliert. Vergoldete Applikationen. Marmorplatte. Hochrechteckige Front mit zwei Türen und Schreibplatte. Innenausbau mit drei Arkadenbögen. 142,5x96x47 cm. Zustand C.

MAHOGANY SECRETAIRE Á ABAT-
TANT EMPIRE.
France. Ca. 1810-20.

€ 1.800 - 3.000 | \$ 1.998 - 3.330

Sammlung Gaston Choron



1593
FOLGE VON VIER ARMLEHNSESSELN
STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. 19.Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Gepolstert.
Geradliniges Gestell mit Schuppen- und
Akanthusdekor. Höhe 98 cm. Zustand B.

SUITE OF FOUR GILTWOOD ARM-
CHAIRS STYLE LOUIS XVI.
France. 19th century.

€ 2.000 - 4.000 | \$ 2.220 - 4.440

1594
ANRICHE STYLE EMPIRE.
Frankreich.

Mahagoni poliert. Vergoldete Applikati-
onen. Geradliniger, zweitüriger Korpus.
103x145x49 cm. Zustand B.

MAHOGANY SIDEBOARD STYLE EM-
PIRE.
France.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.110 - 1.665



1595
SALON STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. Ende 19.Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Gepolstert.
Bestehend aus Sofa und Paar Bergeren.
Geradliniges Gestell mit Schuppen- und
Akanthusdekor. Sofa 106,5x200x74cm,
Höhe 103,5 cm. Zustand B/C.

GILTWOOD SALON SUITE
STYLE LOUIS XVI.
France. Late 19th century.

€ 2.500 - 5.000 | \$ 2.775 - 5.550

1596
ANRICHE STYLE EMPIRE.
Frankreich. 20.Jh.

Mahagoni poliert. Dreitürige Front.
98x175x41 cm. Zustand C.

MAHOGANY SIDEBOARD STYLE
EMPIRE.
France. 20th century.

€ 700 - 1.000 | \$ 777 - 1.110



Sammlung Gaston Choron

1597

SALON STYLE LOUIS XVI.

Frankreich. 19.Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Gepolstert. Bestehend aus Sofa und Paar Armlehnsessel. Geradlinige Gestelle mit Akanthus und Blüten verziert. Sofa 109 x 156 x 60 cm, Armlehnsessel Höhe 101 cm. Zustand B.

GILTWOOD SALON SUITE STYLE LOUIS XVI.

France. 19th century.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.665 - 3.330



1598

GROßER KAMINSCHIRM EMPIRE.

Holz tlw. geschnitzt und vergoldet. Stoffbespannung. 19.Jh.

Holz tlw. geschnitzt und vergoldet. Stoffbespannung. 142 x 90 x 31 cm. Zustand B/C.

LARGE WOODEN FIRE SCREEN EMPIRE.

Wood partly carved and gilt. Fabric covering. 19th century.

€ 800 - 1.500 | \$ 888 - 1.665



1599

GROßER SPIEGEL STYLE LOUIS XVI.

Frankreich. Ende 19.Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckiger Rahmen mit Blumengirlanden. Prächtige Bekrönung mit Urne, Köcher und Fackel. 210 x 129 cm. Zustand B.

LARGE MIRROR STYLE LOUIS XVI IN CARVED AND GILT WOOD FRAME.

France. Late 19th century.

€ 1.000 - 1.800 | \$ 1.110 - 1.998



1600

GUERIDON EMPIRE.

Frankreich. 19.Jh.

Holz geschnitzt und ebonisiert. Marmorplatte. Runde Platte auf drei geschweiften Beinen mit Klauenfüßen und Schwanenhalszier. Höhe 78 cm. Zustand B/C.

WOODEN GUERIDON EMPIRE.

France. 19th century.

€ 3.000 - 5.000 | \$ 3.330 - 5.550



Sammlung Gaston Choron

1601
ZIERSÄULE STYLE EMPIRE.
Frankreich.

Roter Marmor. Vergoldete Bronze.
Höhe 110 cm. Zustand A/B.

DECORATIVE MARBLE AND BRONZE
COLUMN STYLE EMPIRE.
France.

€ 800 - 2.000 | \$ 888 - 2.220



1602
PAAR KONISCHE POSTAMENTE STYLE
EMPIRE.
Frankreich. 20.Jh.

Mahagoni poliert und tlw. ebonisiert.
Eingelassene Marmorplatten.
Höhe 126,5 cm. Zustand B.

PAIR OF CONICAL MAHOGANY
POSTAMENTS STYLE EMPIRE.
France. 20th century.

€ 600 - 1.200 | \$ 666 - 1.332



1603
GROÙE BÜSTE DES APOLLO.
Frankreich. Ende 19.Jh.

Zinkguss. Höhe 73 cm.
Zustand B.

LARGE ZINC BUST OF APOLLO.
France. Late 19th century.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.665 - 2.775



Sammlung Gaston Choron

1604
FOLGE VON SECHS STÜHLEN
STYLE LOUIS XVI.

Mahagoni tlw. geschnitzt. Gepolstert.
Höhe 92,5 cm. Zustand C.

SUITE OF SIX MAHOGANY
CHAIRS STYLE LOUIS XVI.

€ 800 - 1.500 | \$ 888 - 1.665



1605
PAAR KLEINE KONSOLEN
STYLE LOUIS XVI.

Frankreich.

Holz geschnitzt und vergoldet.
Marmorplatte. 87x56x25 cm. Zustand B.

PAIR OF SMALL GILTWOOD
CONSOLES STYLE LOUIS XVI.

France.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.110 - 2.220



VAN HAM



Sammlung Ingrid Loosen-Grillo

14. Mai 2016

Vorbesichtigung:

6.– 10. Mai 2016

Gratis-Kataloge | Katalogbestellungen | Online-Kataloge
Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

SPARGELDOSE
Sceaux | Um 1755–1760

VAN HAM



Europäisches Kunstgewerbe

14. Mai 2016

Vorbesichtigung:

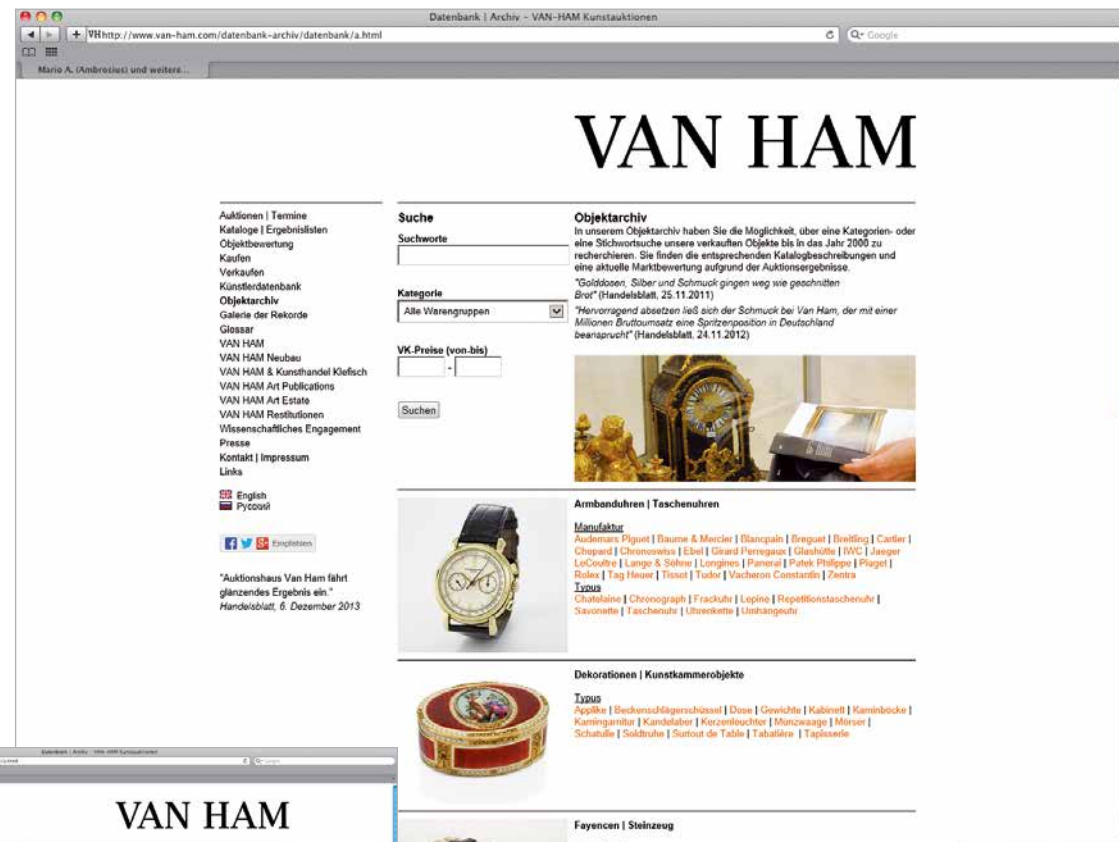
6.– 10. Mai 2016

Gratis-Kataloge | Katalogbestellungen | Online-Kataloge
Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

**PRUNKVOLLER TEETISCH MIT
WIDDERZIER STIL LOUIS XVI.**
Hanau | Um 1900 | Schleissner & Söhne

VAN HAM



Kostenlose Preisrecherche zu Schmuck, Uhren, Silber und Porzellan!

Unser Objektarchiv auf www.van-ham.com haben wir im Zuge der Umstellung unserer Homepage auf unser neues Layout noch einmal für Sie optimiert! Die Anzahl der Einträge wächst stetig. Nutzen Sie unser Objektarchiv in ihrem vollen Umfang – egal ob Sie eine Porzellanfigur suchen oder ein Diamantcollier:

- Über 60.000 Einträge
- Objektindex- und suche
- Volltextsuche
- 35 Kategorien, die alle Warengruppen abdecken
- Eine der größten Datenbanken weltweit für Kunstgewerbe, Schmuck und Teppiche
- Die Detailansichten bieten ausführliche Objektbeschreibungen und Verkaufspreise
- Finden Sie umfangreiche Verlinkungen zu Objekten des gleichen Materials, der selben Manufaktur oder Herkunft

„Bestes Archiv der Auktionshäuser“
Weltkunst, 2008

„Den professionellsten Auftritt leistet sich VAN HAM“
Weltkunst, 2008

Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe

- Zustand A** Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
- Zustand B** gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
- Zustand C** restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen. Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
S Uhrenschlüssel vorhanden.
G Gewichte vorhanden.

Zusatzabbildungen finden Sie unter: www.van-ham.com

Explanations to the Catalogue

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

Descriptions of condition for furniture and works of art

- Condition A** in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage
- Condition B** in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented
- Condition C** in need of restoration, additions, major repairs and major damage

Clocks and Watches

The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch. Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.
S Key of the clock existing.
G Weight of the clock existing.

For many objects you will find additional illustrations on: www.van-ham.com

Käufe

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie übers Internet (www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221·925862-13 bestellen und per Kreditkarte oder per Lastschrift (nur Deutschland) bezahlen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10%-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Bei Objekten, die im Anhang des gedruckten Kataloges als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 24 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Anhang des gedruckten Kataloges aufgeführt. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzbesteuert angeboten. Durch die Weiterberechnung der Einfuhrumsatzsteuer erhöht sich das Aufgeld für die ersten € 250.000 auf 36 % und für die darüber hinausgehenden Beträge auf 33 %. Die Einfuhrumsatzsteuer wird als solche nicht getrennt ausgewiesen. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigen bzw. kann bei einem Ausfuhrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Export

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die Unesco-Konvention von 1970 zu beachten.

‡ Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Cites-Bestimmungen für Objekte aus Elfenbein, Rhinozeroshorn und Schildpatt ein eingeschränkter Handel nur innerhalb der Europäischen Gemeinschaft erlaubt ist. Ein Export in Drittländer ist zur Zeit nicht möglich.

Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter www.van-ham.com einsehen (Telefon: 0221·925862-0).

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,11 US \$ bei den Schätzpreisen.

Purchases

Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221·925862-13 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 500 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 28 % on the first € 250,000 and 25 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots which are listed in the appendix to be sold with VAT are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 24 % premium on the first € 250,000 and 21 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 %. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Acquisition from third countries

Objects, that have been imported from outside the EU to be sold at auction under Temporary Admission, are listed in the appendix of the printed catalogue. When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7 % to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme. By the recharging of the import sales tax the buyer's premium increases to 36 % for the first € 250,000 and to 33 % for the exceeding amount. The import sales tax as such is not separately identified. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.

Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic

works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5 % of the hammer price for this purpose.

Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected.

In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1 % per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Export

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.

‡ Please note that objects made of ivory, rhinoceros horn and turtle shell, due to Cites regulations can only sold within the European Community. At present the export in third countries is prohibited.

Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221·925862-0).

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1.11 US \$ concerning the estimates.

Einlieferung

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung an Hand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken. Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind.

Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

Abbildungen

Die Kosten für Farbabbildungen sind gestaffelt nach Größe (von € 70 bis 600 netto).

Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
geschäftsführender Gesellschafter
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Consignment

Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours.

Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc.

For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not die 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 70 and 600 net).

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,
sworn auctioneer for arts and antiques



VAN HAM

Art Estate

Professionelles Management von Künstlernachlässen

Bei der Verwaltung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe ist ein kompetenter Partner unverzichtbar. VAN HAM bietet mit der Gründung von VAN HAM Art Estate eine umfassende Betreuung, die auf der langjährigen Erfahrung im Kunsthandel und dem traditionell großen, wissenschaftlichen Engagement beruht.

Das richtige Management eines Künstlers, auch posthum, entscheidet über dessen öffentliche Präsenz und damit über seine Reputation und seinen Stellenwert auf dem Kunstmarkt. Als Kunstauktionshaus besitzt VAN HAM entscheidende Vorteile: eine dominante Marktstellung, eingehende Fachkenntnisse, eine prominente Medienpräsenz, auflagenstarke Publikationen, eine eigene PR-Abteilung, einen modernen Internetauftritt sowie eine entsprechende Logistik mit ausreichend Lagerkapazitäten für die Kunstwerke und Archiv-Dokumente. Die Schlüsselqualifikationen von VAN HAM Art Estate liegen durch die jahrelange Erfahrung als Auktionshaus auf der Hand: Sichten, Bewerten, Aufarbeiten, Bewerben und Vermarkten.

VAN HAM Art Estate betreut die Nachlässe der Künstler Karl Fred Dahmen, Karl Hofer, Tata Ronkholz und Ernst Seger.

Informationen | Termine | Kataloge: www.van-ham.com

Julia Repke
Tel.: +49 (221) 925862-51 | j.repke@van-ham.com

VAN HAM Art Estate Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsgegenstand und Vertragspartner

V1. Versteigerung

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

V1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Kunden für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

V2. Beschaffenheit, Gewährleistung

V2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Kunden können einen Zustandsbericht für jeden Gegenstand vor der Auktion anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlages die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Gegenstände im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/ oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berechtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

V2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer V2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffenheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.

V2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer V2.4, seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstattet VAN HAM dem Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine

Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u. a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

V2.7 VAN HAM haftet nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahrlässigkeit sowohl eigener als auch seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur Übergabe des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand zum Zeitpunkt der Versteigerung war, Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben des Kunden oder dessen Personal bezwecken.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von VAN HAM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der vom Kunden für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zahlenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

V2.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von VAN HAM.

V2.9 Die Einschränkungen der Ziffern V2.6 und V2.7 gelten nicht für die Haftung von VAN HAM wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

V2.10 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Gegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder gesetzlich unabdingbare, längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

V3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

V3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben als Euro dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

V3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurück-zuziehen.

V3.3 Alle Gebote gelten als vom Kunden im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Kunde Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretren und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem bietenden Kunden zustande.

V3.4 Jeder Kunde erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

V3.5 Von Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Depot für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

V3.6 Bietet der Auftraggeber oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingeliieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Kunden gleichgestellt. Für

den selbst bietenden Auftraggeber gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher gleichermaßen.

V3.7 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliiefertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

V3.8 Der Preis bei Aufruf wird von Van HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im Auktionsaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

V3.9 Für die am Ende des Kataloges aufgeführten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stillen Auktion“ (vgl. Ziffer V10).

V3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Umsatzsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionsaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

V3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziffer V3.5 vorliegen. Das Gebot muss den Gegenstand unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

V3.12 Das schriftliche Gebot muss vom bietenden Kunden unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Kunde VAN HAM, für ihn Gebote abzugeben.

V3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500,00 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des am Telefon bietenden Kunden, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Kunde mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

V3.14 Für die aktive Teilnahme an der Versteigerung über das Internet ist eine Registrierung sowie eine anschließende Freischaltung durch VAN HAM erforderlich.

Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Kunde von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Internet-Gebote sind nur dann gültig, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Kunden zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Kunden anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

V3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

V3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern die Versteigerung nicht im Rahmen

einer sog. stillen Auktion erfolgt. Die Widerrufsbelehrung finden Sie am Ende der vorliegenden Versteigerungsbedingungen.

V4. Zuschlag

V4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Kunden, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht. VAN HAM kann den Zuschlag deshalb verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Kunde VAN HAM nicht bekannt ist oder der Kunde nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien geleistet hat.

V4.2 Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der höchstbietende Kunde sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem jeweiligen Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der jeweilige Kunde einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

V5. Kaufpreis und Zahlung

V5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Kunden, der den Gegenstand gekauft hat, für die ersten € 250.000,00 ein Aufgeld von 28 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die im Anhang des gedruckten Kataloges als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 250.000 ein Aufgeld von 24 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben.

V5.2 Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Anhang des gedruckten Kataloges aufgeführt. Bei der Übergabe dieser Gegenstände durch VAN HAM an den Kunden wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z. Zt. 7 %. So gekennzeichnete Gengstände werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 7% weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert und ohne diese Umlage ausgestellt werden.

V5.3 Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs.1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, davon trägt der Kunde anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 bzw.
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal insg. € 6.250.

sofern die Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind.

V5.4 Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Gebot ersteigert hat, hat er wegen der hierdurch VAN HAM entstehenden Kosten eine zusätzliche Gebühr in Höhe von drei (3) % vom Zuschlag an VAN HAM zu entrichten.

V5.5 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt.-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländer. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt.

V5.6 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

V5.7 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Kunden haben den Kaufpreis unverzüglich nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

V5.8 Die Gegenstände werden erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Kunden geschuldeten Beträge ausgehändigt.

V6. Abholung und Gefahrrtragung

V6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Kunden sind verpflichtet, die erworbenen Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Kunden nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Kunden übergeht.

V6.2 Hat der Kunde die erworbenen Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung hierüber bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Kunden zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, nach eigener Wahl die nicht abgeholten Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Kunden an den Kunden zu versenden oder bei einem Lagerhalter einlagern zu lassen oder selbst einzulagern.

Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Kunden. Bei einer Selbsteinlagerung durch VAN HAM wird 1 % p.a. des Zuschlagpreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziffern V5 und V8 dieser Bedingungen verwiesen.

V6.3 VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

V7. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

V7.1 Das Eigentum am ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziffern V5 und V8 geschuldeten Zahlungen auf den Kunden über. Für den Fall, dass der Kunde diesen Gegenstand veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Kunde bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, zur Sicherheit an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.

V7.2 Der Kunde kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

V7.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden aufgrund von Ansprüchen aus einem anderen Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Kunde Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

V8. Verzug

V8.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.

V8.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Kunden am ersteigerten Gegenstand und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Gewinns für den nicht versteigerten Gegenstand (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Der

Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens.

Tritt VAN HAM vom Vertrag zurück und wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Kunde außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, den Kunden von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.

V8.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Kunden zu nennen.

V9. Einwilligungserklärung Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses, sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote, elektronisch von VAN HAM gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Kunde zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern des Bundesverbands Deutscher Kunstversteigerer e.V. zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber VAN HAM mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

V10. Stille Auktion

VAN HAM führt für die am Ende des Kataloges aufgeführten Objekte, die mit „+“ gekennzeichnet sind, eine sog. „Stille Auktion“ durch. Für diese „Stille Auktion“ gelten diese Versteigerungsbedingungen entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass Kunden nur in schriftlicher Form sowie über das Internet mitbieten können. Die Objekte der „Stillen Auktion“ werden nicht aufgerufen, so dass keine persönlichen oder telefonischen Gebote abgegeben werden können. Die Gebote für eine „Stille Auktion“ müssen der Gültigkeit wegen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich bei VAN HAM vorliegen.

V11. Sonstige Bestimmungen

V11.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Kunden und VAN HAM. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

V11.2 Erfüllungsort ist Köln. Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen VAN HAM und dem Auftraggeber Köln. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

V11.3 Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

V11.4 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.

V11.5 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzlerstraße 2, 50968 Köln
Amtsgericht Köln HR A 375
phG: Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis
(von der IHK Köln öffentlich besteller und vereidigter Versteigerer für Kunst und Antiquitäten)

Conditions of Sale

V1. Auction

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as VAN HAM) sells in a public auction pursuant to §§ 474 (1) Sent. 2, 383 (3) Sent. 1 of the German Civil Code (BGB), acting as a commissioner on its own behalf and for the account of the Consignors who remain unnamed.

V1.2 Prior to auction the items consigned to be auctioned may be inspected and examined. Here the potential buyers will be liable for any damages to the exhibited objects caused by them.

V2. Condition, Representations and Warranties

V2.1 The items that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. These items are in a state of preservation that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of preservation shall only be indicated in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the overall visual impression of the item. The absence of information on the state of preservation has thus no effect of declaration and does, in particular, not establish any warranty or quality agreement as defined by the sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for every item prior to the auction. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of VAN HAM's knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of preservation of the item at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. German Civil Code (BGB)). The item is sold in its actual condition at the time of the auction.

V2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication of the catalogue or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the items that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific item is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

V2.3 Irrespective of the provisions of Clause V2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the item shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 German Civil Code (BGB)). No characteristics other than authorship of the item shall be contractually agreed, even if the item is presented for advertising purposes. The catalogue thus contains only information and descriptions without agreeing on the condition of the item. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the item; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the item. During the auction procedure only the respective items are sold but not the frames, mounts and picture glass. VAN HAM assumes no liability for parts that are not part of the auctioned item.

V2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duties of care. The liability for injury to life, body or health remains unaffected.

V2.5 However, if the buyer is able to prove, within one year from handing over of the item, that catalogue information regarding authorship of the item was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the Consignor, irrespective of Clause V2.4. Where successful recourse is taken against the Consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for up to a maximum of the full purchase price which the consignor has achieved. VAN HAM additionally undertakes to return its commission in full within a period of one year, if the item proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the item, and the item being returned to

the VAN HAM head office in Cologne in an unaltered state. Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the item included in the catalogue of works (Catalogue Raisonné) prepared by the expert, among others.

V2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently, or on VAN HAM breaching material contractual duties.

V2.7 VAN HAM shall not be liable for damages (including compensation of futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) in case of simple negligence of itself or its bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless in case of breach of material contractual duties. Material contractual duties shall be (i) the duty of handing over the item in its condition at the time of the auction upon receipt of the full sales price, (ii) providing information regarding the authorship of the item, as well as (iii) the duties of advice, protection and care which serve the purpose of protecting life and body of the buyer or its personnel.

In case of a simply negligent breach of material contractual duties, the liability of VAN HAM shall be limited to the compensation of any damage typical and predictable for such a contract, per event causing the damage up to a maximum of twice the amount which the buyer had to pay for the item to which the breached contractual duty relates. In particular any liability for indirect damage shall be excluded.

V2.8 The aforementioned exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent for the benefit of the bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents of VAN HAM.

V2.9 The limitations of Clauses V2.6 and V2.7 shall not apply to VAN HAM's liability for intentional acts, for guaranteed qualities, for injury to life, body or health or under the product liability law.

V2.10 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations, expiring one year after the item awarded by bid has been handed over, provided that they are not based on an intentional violation of rights, or longer periods of limitation are stipulated by statutory law.

V3. Conduct of Auctions, Bids

V3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in currencies other than euros is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

V3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

V3.3 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, a respective notification shall be given not later than 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

V3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

V3.5 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card no later than 24 hours before the start of the auction. VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

V3.6 If the Consignor, or a third party instructed by the Consignor, submits a bid on an item consigned by the Consignor, and this bid is accepted, the Consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the Consignor making a bid for its own items.

V3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid below the limit for the consigned lot on behalf of the Consignor, without being required to disclose such procedure and irrespective of whether or not other bids are placed.

V3.8 The initial bid price shall be determined by VAN HAM; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10 % above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in case of absence, in writing, by telephone or over the internet via the online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

V3.9 The provisions regarding silent auctions (cf. Clause V10) apply to the catalogue numbers listed at the end of the catalogue and marked with "+".

V3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT (Umsatzsteuer) and, where applicable, resale right (Folgerecht, droit de suite) and customs charges (Zollumlage). When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

V3.11 Bids in absence shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause V3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant item, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing bids in absence for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Bids in absence shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

V3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise VAN HAM to submit bids on its behalf.

V3.13 Telephone bids are possible for estimates of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunication connections or for transmission errors.

V3.14 To actively participate in an auction via internet a registration and a subsequent activation by VAN HAM is required.

Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live web-cast auction. Apart from that, internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

V4. Acceptance of Bids

V4.1 A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. There shall be no entitlement to have a bid accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to VAN HAM or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest.

V4.2 Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is accepted even though a bid was placed, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

V5. Purchase Price and Payment

V5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 28 % on the first € 250,000.00 and a premium of 25 % on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). In case of items listed in the appendix as subject to standard taxation a premium of 24 %, on the first € 250,000.00 of the bid price and of 21 % on all sums exceeding this amount shall be levied on. Statutory VAT of currently 19 % shall be levied on the total of the hammer price and the premium.

V5.2 Items which have been temporarily imported from a fiscal third country are listed in the appendix of the catalogue. When VAN HAM hands over such items to the buyer, he/she will become the importer and owes VAN HAM's import VAT of currently 7 %. Items identified like this are subject to margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 7 %. Upon request immediately after the auction the invoicing for these objects can be issued with standard taxation and without such apportionment.

V5.3 Pursuant to § 26 (1) of the German Copyright Act (UrhG), the seller is obliged to pay the statutory resale rights fee on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, whereof the buyer shall bear a proportionate lump-sum charge amounting to:

- 1.5 % of the hammer price up to € 200,000
- 0.5 % of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000, respectively
- 0.25 % of the further hammer price of € 350,001 up to € 500,000, and
- 0.125 % of the further hammer price in excess of this price up to five million, with an overall maximum of € 6,250.

V5.4 When the buyer has purchased an item at a live webcast auction, he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of three (3) % of the accepted hammer price to VAN HAM.

V5.5 For buyers entitled to deduct input tax (Vorsteuerabzug), the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation (Regelbesteuerung). VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase (Ausfuhr- und Abnehmernachweis) has been provided to VAN HAM.

V5.6 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

V5.7 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash, via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance (Erfüllungshalber). Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any

bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid has been accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absence may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

V5.8 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after receipt of full payment of all amounts owed by the buyer.

V6. Collection and Assumption of Risk

V6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absent buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has notified them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that the item has not yet been handed over.

V6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items at the cost and risk of the buyer

- delivered to the buyer, or
- stored in a contract warehouse, or
- store the uncollected items itself.

VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1 % p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses V5 and V8 of these Terms.

V6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

V7. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

V7.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses V5 and V8. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby already assigns by way of security (Sicherungsabtretung) to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

V7.2 The buyer shall only be entitled to set off claims against VAN HAM that are unchallenged and that have been recognised by declaratory judgement.

V7.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant (Kaufmann), the buyer waives its rights under §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

V8. Default

V8.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. The same shall apply to cheques which shall only be recognised as fulfilment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

V8.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1 % per month. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. Apart from that, in the event of a default in payment VAN HAM may at its discretion choose to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a reasonable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse, and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds

from the non-auctioned item (Consignor's commission and premium). The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred.

If VAN HAM rescinds the contract and the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeated auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

V8.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the Consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the Consignor.

V9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of performing and implementing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual duties within the scope of performance and implementation of this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a subsequent declaration to VAN HAM, with effect for the future.

V10. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items listed at the end of the catalogue and marked with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auction"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid.

V11. Miscellaneous Provisions

V11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the client and VAN HAM. The client's general commercial terms and conditions shall not be valid. No oral side agreements are valid. Any amendments shall be made in writing.

V11.2 Place of performance is Cologne. If the client is a merchant, an entity under public law or a fund under public law or if the client has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the Courts of Cologne shall have jurisdiction over any disputes between VAN HAM and the client. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdictions shall remain unaffected by this provision.

V11.3 German law shall apply; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

V11.4 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auction.

V11.5 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely support the textual orientation.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelestraße 2, 50968 Cologne, Germany
Local Court Cologne HR A 375
General Partner: Van Ham Kunstauktionen
Verwaltung GmbH
Local Court Cologne HR B 80313
Managing Director Markus Eisenbeis
(auctioneer for art and antiques, officially appointed and sworn by the Cologne Chamber of Commerce and Industry)

VAN HAM



Schmuck & Uhren

12. Mai 2016

Vorbesichtigung:

6.– 10. Mai 2016

TRESKOW, ELISABETH
1898 Bochum - 1992 Brühl
Saphir-Perl-Armspange.
Essen, um 1939.

Gratis-Kataloge | Katalogbestellungen | Online-Kataloge
Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Gebotsformular | *Bidding form*
Auktion Nr. | *Sale no: 371*

VAN HAM

Firma | *Company Name*

Telefon für Auktion | *Telephone for the sale*

Vorname, Nachname, Titel | *First, Last name, Title*

Telefon für Auktion | *Telephone for the sale*

Straße | *Street*

Tel. | Fax

PLZ, Ort | *Postcode, city*

E-Mail

Land | *Country*

Bitte **keine** Rechnung vorab per E-Mail
Please do not send invoice in advance via e-mail.

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises sowie das Erstbieterformular zukommen zu lassen.
We ask new clients to provide us with a copy of their ID card or passport as well as the first-time bidders registration form..

ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | *PLEASE WRITE CLEARLY*

Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen. Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.
Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation. In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.

Lot	Titel <i>Title</i>	Tel. Gebot <i>Tel. bid</i>	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max. bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Nur für Kunst-Händler | *For art dealers only:*

Bitte mit MwSt-Ausweis *Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number)*

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.
I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).

Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
USt-ID Nr. DE 122 771 785
Amtsgericht Köln HR A 375

Tel. +49 (221) 925862-0
Fax. +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Persönlich haftender Gesellschafter:
Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis

Köln, 4.4.2016

VAN HAM

Lot	Titel <i>Title</i>	Tel. Gebot <i>Tel. bid</i>	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max. bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Hinweise für nicht anwesende Bieter | *Information for absentee bidders*

Schriftliche/telefonische Gebote | *Absentee/Telephone bids*

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.

Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.

Abholung | *Transport*

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.

Auktionsergebnisse | *Auction results*

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter www.van-ham.com einsehen.

You find our results one day after the auction on www.van-ham.com.

Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Mitgliedschaften



Datenbank
Kritischer
Werke



THE ART LOSS REGISTER™

Helping the victims of art theft

Van Ham ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.000 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen Vorsitzender
Kommerzialrat Prof. Ottmar Braun Sprecher
Prof. Dr. Albert Mayer

Unsere Repräsentanzen

Hamburg

Dr. Katrin Stangenberg
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg
Tel.: +49 40 41 91 05 23
Fax: +49 40 41 91 05 24
Mobil: +49 172 14 81 800
hamburg@van-ham.com

München

Dr. Barbara Haubold
Elly-Ney-Str. 15
82327 Tutzing
Tel.: +49 81 58 99 712 88
Fax: +49 81 58 90 34 61
muenchen@van-ham.com

Stuttgart

Thomas Maier
Dr. Anja Gebauer
c/o Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 51 89 07 10
Fax: +49 711 51 89 07 09
stuttgart@van-ham.com

Belgien und Niederlande

Dr. Petra Versteegh-Kühner
Sterrenlaan 6
3621 Rekem | Belgien
Tel.: +32 89 71 60 04
Fax: +32 89 71 60 05
Mobil: +31 620 40 21 87
p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg

Marina Gräfin von Kamarowsky
MvK Fine Art
2, Rue Nicolas Braunshausen
1257 Luxemburg
Tel.: +352 44 04 95
Fax: +352 44 04 92
Mobil: +352 691 16 88 22
luxemburg@van-ham.com

Schweiz

Rolf Welti
RWMA GmbH
Gotthardstr. 88 / PF 54
6474 Amsteg | Schweiz
Tel.: +41 44 202 40 41
Fax: +41 41 884 01 02
schweiz@van-ham.com

Hauptsitz

Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 221 92 58 62-0
Fax: +49 221 92 58 62-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

**SAMMLUNG
DES COUTURIERS
GASTON CHORON
14.5.2016**

